

**Kurs 9: Ein ethisches Leben führen**

**Notizen Klasse Zwei: Überblick über das *Sutra zur Disziplin***

Choney Lama erklärt in *Das Wunscherfüllende Juwel* das ganze Vinaya-Sutra. Diese Klasse deckt in groben Zügen den gesamten Bereich der Vinaya von Anfang bis Ende ab.

**Einleitender Überblick:**

Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Leben von Shakyamuni Buddha, der den Prozess beschreibt, durch den der Buddha zu einem Buddha wurde, indem die wichtigsten Etappen in seinem spirituellen Leben über einen Zeitraum von drei "unzähligen Äonen" skizziert werden. Er enthält eine Erklärung der beiden Urtexte, die vier erläuternden Sutren, alle anerkannten Werke zur Disziplin und deren Kommentare.

Es wird eine Erklärung dafür gegeben, warum Lord Buddha sagte, wenn wir die ganze Essenz des Buddhismus erhalten wollten, würde es genügen, nur die Vinaya-Schriften zu haben: Die Lehren der Vinaya stehen für die Lehren des Buddha. In der Vinaya geht es um gute Taten und schlechte Taten, was das Thema von LEN-DRE ist, Karma und seine Konsequenzen. Es gibt eine Verbindung zwischen dem, was du denkst, sagst und tust und deiner ganzen Welt. Für einen Menschen ist es nützlich zu wissen, wo alles in seiner Welt herkommt. Das bedeutet, dass du deine Zukunft kontrollieren kannst und in Ordnung bringen kannst, was dir jetzt nicht gefällt, indem du ein moralisches Leben führst. Das führt uns zu den drei Ebenen der Realität:

**Drei Ebenen der Realität:** Diese Kategorien fließen ineinander, je nachdem wer der Beobachter ist.

1. **NYUN GYUR**                      **Offensichtliche Realität**, ist jene Ebene der Realität, die du offensichtlich Realität                      direkt wahrnehmen kannst, zum Beispiel mit deinen Sinnen. Sie umfasst die Wahrnehmung von Farben, Formen usw. Du kannst auch deine Gedanken direkt wahrnehmen, z.B. wenn du direkt an etwas denkst und keine Beweisführung dafür verwendest. Offensichtliche Realität ist nicht für alle gleich. Zum Beispiel, wenn jemand farbenblind ist.

2. **KOK GYUR** **Subtile Realität.** Eine Realität, die so tief ist, dass sie für die verborgenen Realität meisten Menschen nur durch einen Prozess der logischen Beweisführung wahrgenommen werden kann. Das ist nichts, was man mit seinen Augen sehen, Nase riechen oder Händen fühlen könnte. Zum Beispiel ist Leerheit auf deiner Entwicklungsstufe subtile Realität - du kannst Leerheit nur durch Beweisführung wahrnehmen.

3. **SHINTU KOK GYUR** **Extrem subtile Realität.** Zum Beispiel das subtilste extrem tief Realität Wirken von Karma und seinen Konsequenzen: Die wirkliche Verbindungen zwischen dem, was du denkst, sagst und tust und was dir als Ergebnis davon geschieht. Du hattest heute Zehntausende unterschiedlicher Gedanken, und jeder einzelne von ihnen wird sein eigenes diskretes Ergebnis erzeugen. Jeder Gedanke trägt zu deiner zukünftigen Realität und der Realität um dich herum bei. Sie bestehen aus Millionen verschiedener Objekte, die alle durch verschiedene diskrete Karmas entstanden sind. Nur ein allwissendes Wesen kann die Zusammenhänge zwischen den Handlungen von Körper, Sprache und Geist und deren Konsequenzen erkennen.

### Eigentliche Erläuterung des Ursprungtextes:

#### 1. **TSEN GYI DUN**

**Die Bedeutung des Namens des Titels;** eine Erklärung darüber, was "vinaya" und "sutra" bedeuten. Vinaya wird Vinaya genannt, weil man durch das Studium der Vinaya zwei Dinge kontrollieren kann: schlechte Gedanken und das Verlangen nach Sinnesobjekten.

#### 2. **GYUR GYI CHAK**

**Erläuterung der Huldigung des Übersetzers.** Die Huldigung war eine traditionelle Anforderung, die von den frühen tibetischen Königen aufgestellt wurde, um das Thema zu identifizieren, je nachdem vor wem man sich verneigt. In der Vinaya verneigen wir uns vor Buddha, weil er das subtile Wirken von Karma versteht.

#### 3a. **GUSOK CHU SHI**

**Kommentar zum Ursprungstext.** Das ist eine übliche Einleitung für jeden buddhistischen Text. Sie beweist, dass es wert ist den Text zu studieren, dass das Studium dieses Buches relevant sein wird, damit du Nirvana erreichst.

### 3b. Eigentlicher Kommentar:

- i. **DOMPA MATOPPA TOPJE** Die Gelübde der reinen Abstammungslinie richtig einschränken du hast wie du sie erhalten. Bedenke, dass die Gelübde dir Flügel die Gelübde sie nicht bekommst verleihen um zu fliegen, wenn du sie stark genug wachsen lässt, nicht dass sie dich einschränken.
- ii. **TOPPA MI NYAMPA** Wie man verhindert, dass die Gelübde beschädigt nachdem du vermeide sie werden, nachdem du die Gelübde abgelegt hast. Gelübde zu brechen erhalten hast

### Vier Teile, um zu verhindern, dass die Gelübde beschädigt werden:

a. **Sich auf eine äußere Unterstützung verlassen, auf einen klösterlichen Lehrer,** der dir hilft deine Gelübde einzuhalten: ein NE LAMA oder "ansässiger Lehrer", der einen jungen Mönch anleitet.

b. **Sich auf eine innere Unterstützung verlassen, auf deine eigene reine Intention:** Du solltest dich an deine ursprüngliche Motivation, als du deine Gelübde erhalten hast, erinnern und diese immer aufrechterhalten. Du sollst denken: "Dieses Leben ist Leiden, und ich lege diese Gelübde ab, um hier rauszukommen".

c. **Ein gutes Verständnis für die Faktoren haben, die ihnen entgegenwirken.** Die Gelübde gut kennen, was bedeutet, sie zu brechen oder nicht zu brechen und was modifiziert werden kann.

#### d. **Klösterlichen Praktiken beherrschen. Drei Kategorien:**

1. **SOJONG** Die Praxis der Mönche und Nonnen, die zweimal im Monat zusammenkommen, um Reinigung und Beichte zu tun.
2. **YARNE** Ein dreimonatiges Sommerretreat. Die Sangha verweilt in einem bestimmten Gebiet in Stille und studiert die Schriften und meditiert.
3. **GALYE** Freistellung aus dem Sommerretreat, eine dreiwöchige Feier im Anschluss an das Sommerretreat.

- iii. **NYAM NA CHCHIR CHUPA** Wie man seine Gelübde wiederherstellt, wenn sie gebrochen wurden. Dazu gehören Bekenntnis, Reinigung und Ausgleich.



die dich Tag für Tag, Moment für Moment,  
von innen heraus tötet.

6. **DAWA** Der Buddha sollte sich außerhalb der fünf Reiche befinden und auf einen weißen Himmelskörper zeigen, der den Weg ins Nirwana weist.

7. **TSIKCHE** Füge am unteren Rand des Bildes die beiden Verse hinzu:

1. "Nimm es auf (Praxis) und gib es auf (Samsara)..."
2. "Zerquetsche den Herrn des Todes wie ein Elefant eine Schilfhütte zerquetscht. Jeder, der dieses Dharma, der vinaya/dulwa, mit der richtigen Sorgfalt praktiziert, wird in der Lage sein, das Rad der Wiedergeburt hinter sich zu lassen und all seinen Leiden ein Ende zu setzen."

**Kurs 9: Ein ethisches Leben führen**

**Lektüre Zwei: Überblick über das *Sutra zur Disziplin (Vinaya Sutra)***

Im Folgenden findest du einen Überblick über die wichtigsten Punkte des *Wunscherfüllenden Juwels*, einer Zusammenfassung von Meister Guna Prabha's Sutra zur Disziplin (Vinaya-Sutra) von Chone Drakpa Shedrup (1675-1748), Autor der alternativen Lehrbuchreihe der Sera Mey Monastischen Universität.

\*\*\*\*\*

**I. Ein einführender Überblick** (ab Folio 2A)

Enthält:

Eine Zusammenfassung darüber, wie Lord Buddha über einen Zeitraum von drei Stufen von "unzähligen" Äonen (2A) erleuchtet wurde.

Die genauen Jahre, in denen Lord Buddha seine wichtigsten spirituellen Taten vollbrachte (2B).

Eine Erklärung darüber, warum die Lehren zur Disziplin die höchste Unterweisung von Lord Buddha sind (3A).

Eine Zusammenfassung der anerkannten Werke zur Disziplin und ihrer Kommentare (3A).

**II. Eigentliche Erläuterung von Abschnitten des Ursprungstexts** (3B)

- A. Bedeutung des Namens des Ursprungstexts (3B)
- B. Erläuterung der Huldigung des Übersetzers (4A)
- C. Kommentar zum Ursprungstext (4A)

## 1. Einzelheiten der Absichtserklärung (4A)

Enthält Einzelheiten zum Thema, zu den individuellen Freiheits-Gelübden und zu den elf Themen, die die Gelübde betreffen

## 2. Eigentlicher Kommentar (7A)

### a. Wie man von keine Gelübde zu haben zu Gelübden kommt (7A)

Enthält:

Eine Diskussion der ursprünglichen und späteren Riten zur Übertragung der Gelübde

Eine detaillierte Behandlung derjenigen, die die Gelübde gewähren können (die verschiedenen Arten von "Äbten" und "Meistern") (9A)

Eine Erklärung über die verschiedenen Arten von Gelübden (10A)

Einzelheiten über die Messung von Tagen und Monaten, die für die korrekte Datierung einer Ordination notwendig sind; einhergehend mit einer kurzen Präsentation über buddhistische Feiertage (11A)

### b. Wenn du dann deine Gelübde hast, wie sie vor Schaden bewahren (15A)

1) Sich auf eine äußere Unterstützung, einen klösterlichen Lehrer verlassen, um dir bei der Einhaltung der Gelübde zu helfen (15A)

Enthält:

Ausführliche Einzelheiten über die Qualifikationen eines klösterlichen Lehrers (15A)

Anforderungen an einen ordentlichen Kandidaten für  
die Ordination (18B)

Beschreibung der Ordination von Nonnen (20A)

2) Sich auf innere Unterstützung verlassen, auf deine eigene  
reine Intention, um dir bei der Einhaltung der Gelübde zu  
helfen (21A)

3) Ein gutes Verständnis für die Faktoren haben, die ihnen  
entgegenwirken (21A)

Beschreibung, wie Gelübde verloren gehen können  
(21B)

Eine Erklärung der fünf Gruppen von Gelübden  
(22A):

a) Erläuterung jeder einzelnen Gruppe

i) Allgemeine Aufbereitung (22B)

- 1) Bereiche (22B)
- 2) Gruppierungen (22B)
- 3) Definitionen (24A)
- 4) Aufzählung (24B)
- 5) Reihenfolge (24B)
- 6) Wörtliche Bedeutungen (24B)
- 7) Konsequenzen eines Bruchs (24B)
- 8) Person (25A)
- 9) Vorteile der Einhaltung (25B)
- 10) Probleme eines Bruchs (25B)

ii) Spezifische Aufbereitung

- 1) Die Gruppe der Gelübde der  
"Verfehlungen" (25B)

- 2) Die Gruppe der Gelübde der "Überbleibsel" (31A)
- 3) Die Gruppe der Gelübde der "Ursache der Verfehlung" (32A)
- 4) Die Gruppe der Gelübde der "Individuellen Bekenntnis" (41A)
- 5) Die Gruppe der Gelübde der "bösen Taten" (41B)

b) Eine allgemeinere Erklärung (43A)

Enthält:

Einzelheiten darüber, wie Gelübde beschädigt werden (43A)

Gründe, warum die Gelübde unter bestimmten Bedingungen nicht richtig gebildet werden (44A)

Beschreibung der Gelübde eines Novizen, einer Novizin und einer intermediären Nonne(44B)

Analyse einer Reihe von ethischen Fragen (45A)

Diskussion über mildernde Umstände, wie vorübergehende Unzurechnungsfähigkeit (46A)

4) Die Einhaltung der Gelübde durch die Beherrschung der klösterlichen Praktiken (46A)

Enthält:

Eine Beschreibung der siebzehn Grundlagen der klösterlichen Praxis, gruppiert in die drei großen Kategorien der Vervollkommnung der klösterlichen Praxis (46B); die richtigen Methoden des Lebensunterhalts (52B); und die Durchführung klösterlicher Riten (59B)

c) Wie du deine Gelübde wiederherstellen kannst, falls sie beschädigt werden (62B)

Deckt sowohl die Wiederherstellung von Gelübden nach einer Verfehlung, als auch die Wiederherstellung der Gemeinschaft nach Streitigkeiten ab

### 3. Ergänzende Punkte

Einzelheiten über das Bild vom Rad des Lebens, das am Eingang von Tempeln angebracht werden soll, und seine Beziehung zu den vier edlen Wahrheiten (70B)

## D. Schlussbemerkungen

Anmerkungen zum Aufbau des Kommentars (71A)

**Asian Classics Institute**

**Kurs 9: Ein ethisches Leben führen**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Punkte:** \_\_\_\_\_

**Hausaufgabe Klasse Zwei**

1) Gebe die drei Haupt-Unterteilungen des Abschnitts "Eigentlicher Kommentar" von Chone Drakpa Shedrup's Erklärung des Sutra zur Disziplin (Vinaya-Sutra) an. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift).

2) Erkläre, warum die Texte zum Thema buddhistische Disziplin oft mit einem Rückblick auf das Leben des Buddha beginnen.

3) Nenne die drei Abschnitte des Kommentars von Chone Drakpa Shedrup, die in der eigentlichen Erklärung des Ursprungstextes enthalten sind, aber vor dem eigentlichen Beginn des Kommentars stehen. (Tibetisches Zertifikat auf Tibetisch.)

4) Nenne die vier Hauptteile des Abschnitts darüber, wie du verhindern kannst, dass deine Gelübde beschädigt werden.

5) Zitiere die einleitende Zeile der Anweisungen aus dem Sutra zur Disziplin in Bezug auf das Bild vom Rad des Lebens; nenne dann sieben Bestandteile des Bildes, die laut dem Sutra enthalten sein müssen. (Für das Tibetische Zertifikat zitiere die einleitende Zeile auf Tibetisch und benenne optional die sieben Bestandteile auch auf Tibetisch).

-----  
*Meditationshausaufgabe:* 15 Minuten pro Tag, analytische Meditation, in der du sorgfältig die sieben Komponenten des Gemäldes vom "Rad des Lebens" durchgehst und über die Bedeutung jedes Teils kontemplierst.

*Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):*  
-----

**Antworten Klasse Zwei**

1) Gebe die drei Haupt-Unterteilungen des Abschnitts "Eigentlicher Kommentar" von Chone Drakpa Shedrup's Erklärung des Sutra zur Disziplin (Vinaya-Sutra) an. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift).

**a) Wie man von keine Gelübde zu haben zu Gelübden kommt**

□

*dompa matoppa topje kyi tap*

**b) Wenn du dann deine Gelübde hast, wie sie vor Schaden bewahren**

□

*toppa mi-nyampar sungwaytap*

**c) Wie du deine Gelübde wiederherstellen kannst, falls sie beschädigt werden**

□

*nyam na chir chupay tap*

2) Erkläre, warum die Texte zum Thema buddhistische Disziplin oft mit einem Rückblick auf das Leben des Buddha beginnen.

**Nur der Buddha kann die subtilen Funktionsweisen der Regeln der buddhistischen Disziplin wahrnehmen; welche Handlungen zu welchen karmischen Ergebnissen führen. Für alle, die keine allwissendes Wesen sind, gehört dieses Wirken von Karma in die Kategorie der extrem abstrusen Phänomene, wie sie in der berühmten Aussage von Lord Buddha veranschaulicht werden: "Geben führt zu Reichtum; Moral führt zu Glück."**

□

*jinpe longchu trim kyi de*

3) Nenne die drei Abschnitte des Kommentars von Chone Drakpa Shedrup, die in der eigentlichen Erklärung des Ursprungstextes enthalten sind, aber vor dem eigentlichen Beginn des Kommentars stehen. (Tibetisches Zertifikat auf Tibetisch.)

**a) Eine Erklärung des Namens des Ursprungstextes**

[]

**tsen gyi dun**

**b) Eine Erläuterung der Huldigung des Übersetzers**

[]

**gyur gyi chak**

**c) Kommentar zum Ursprungstext - die Absichtserklärung**

[]

**gu sok chushi**

4) Nenne die vier Hauptteile des Abschnitts darüber, wie du verhindern kannst, dass deine Gelübde beschädigt werden.

**a) Sich auf eine äußere Unterstützung, einen klösterlichen Lehrer, verlassen, der dir bei der Einhaltung deiner Gelübde hilft**

**b) Sich auf eine innere Unterstützung, auf deine eigenen reinen Absichten, verlassen, damit du deine Gelübde einhalten halten.**

**c) Einhalten deiner Gelübde durch ein gutes Verständnis der Faktoren, die ihnen entgegenwirken (das ist, wo die Gelübde erklärt werden)**

**d) Einhalten deiner Gelübde durch die Beherrschung der klösterlichen Praktiken**

5) Zitiere die einleitende Zeile der Anweisungen aus dem Sutra zur Disziplin in Bezug auf das Bild vom Rad des Lebens; nenne dann sieben Bestandteile des Bildes, die laut dem Sutra enthalten sein müssen. (Für das Tibetische Zertifikat zitiere die einleitende Zeile auf Tibetisch und benenne optional die sieben Bestandteile auch auf Tibetisch).

**Eröffnungszeile: "Stelle das Bild des Rads des zyklischen Lebens in das Foyer; mache es mit fünf Abschnitten".**

**[ ]**

***gokang du korway korlo-o, cha ngapar jao***

**a) Zeichne die fünf Teile, die die fünf Arten von Lebewesen repräsentieren (inkludiere die nahen Vergnügungswesen bei den Vergnügungswesen)**

**[ ]**

***cha ngapar jao***

**b) Füge auch die Wesen im Zwischenzustand hinzu, die vom Tod zu ihrer nächsten Wiedergeburt reisen und sich im Kreis drehen.**

**[ ]**

***dzu te kyewa semchen sochun gyumo shindu chipowa dang kyewa dak kyang ngo***

**c) Zeichne die drei Tiere in der Mitte, um die drei Geistesgifte darzustellen (Taube für Mögen; Schlange für Abneigung; und Schwein für Unwissenheit; zeichne die ersten beiden so, dass sie von der Unwissenheit gefressen werden).**

**[ ]**

***usu duchak dang shedang dang timuk dak puk run dang drul dang pak gi nampar ro, ngama denyi timuk gi sawar ro***

**d) Zeichne die zwölf Glieder des abhängigen Entstehens auf die Außenseite des Kreises.**

**[ ]**

***kora koryuk tu ten ching drelpar jungway yenlak chu-nyi***

e) Zeichne den ganzen Kreis in den Fängen der Vergänglichkeit.

[]

*tamche mitakpa nyi kyi kyi sungwar ro*

f) Zeichne Lord Buddha oben drüber, wie er auf den Mond zeigt, der Nirvana repräsentiert.

[]

*tengdu sanggye nya-ngen le depay kyilnkor karmo nyewar tunpao*

g) Schreibe unterhalb des Kreises die beiden Verse, die mit "nimm es auf und..." beginnen.

[]

*oktu tsampar ja shing shejaway tsiksu chepa nyi so*

**Quiz Klasse Zwei**

1) Gebe die drei Haupt-Unterteilungen des Abschnitts "Eigentlicher Kommentar" von Chone Drakpa Shedrup's Erklärung des Sutra zur Disziplin (Vinaya-Sutra) an. (Für das tibetische Zertifikat zusätzlich in tibetischer Schrift).

a)

b)

c)

2) Nenne die vier Hauptteile des Abschnitts darüber, wie du verhindern kannst, dass deine Gelübde beschädigt werden.

a)

b)

c)

d)

3) Zitiere die einleitende Zeile der Anweisungen aus dem Sutra zur Disziplin in Bezug auf das Bild vom Rad des Lebens; nenne dann sieben Bestandteile des Bildes, die laut dem Sutra enthalten sein müssen. (Für das Tibetische Zertifikat zitiere die einleitende Zeile auf Tibetisch und benenne optional die sieben Bestandteile auch auf Tibetisch).

**Eröffnungszeile:**

**a)**

**b)**

**c)**

**d)**

**e)**

**f)**

**g)**